

Folsäure

M: 1 ml Serum, EDTA- od. Heparin-Plasma; lichtgeschützt, gekühlt (4 °C). Hämolytische Proben sollen nicht verwendet werden.

N: Referenzbereich

Europa 2,0 -9,1 ng/ml

USA 4,2 - 19,9 ng/ml

Folsäuremangel ist

manifest bei < 3,5 ng/ml

latent bei 3,5 - 5 ng/ml

nicht vorhanden bei 5 - 20 ng/ml

U: $\mu\text{g/l} \times 2,27 = \text{nmol/l}$

T: CMIA

I: Abklärung einer makrozytären Anämie sowie bei Pat. mit Anämie, Leukopenie, Thrombopenie od. Hypersegmentation der Granulozytenkerne, insbes. im Gefolge folgender Konstellationen:

Insbesondere Diätfehler (zuwenig Gemüse und frisches Obst; zu langes Kochen der Speisen), chronischer Alkoholismus, intestinale Resorptionsstörung (Malabsorption, Jejunumresektion), Wachstum im Kindesalter, Schwangerschaft (30% aller Ss), Antibiotikatherapie.

E: Blutentnahme am nüchternen Pat. (Eine vorangegangene Mahlzeit kann den F.-Spiegel erheblich erhöhen.)

Nach Blutentnahme Probe kühlen (4 °C).